

Modernisierung der Straßenbeleuchtung in Kirchzarten

Aufgrund der aktuellen Gesetzeslage sind Kommunen europaweit dazu angehalten, ihre Straßenbeleuchtung zu modernisieren. Für die alten Leuchtmittel wird ab dem Jahr 2015 die Produktion eingestellt. Dadurch sollen in den nächsten Jahren die alten, umweltschädlichen und stromfressenden Straßenleuchten durch neue, umweltschonende und stromsparende Leuchtmittel ersetzt werden.

Die mit der Betriebsführung der Straßenbeleuchtung betrauten Fachleute der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH (EWK) entwickelten für die insgesamt ca. 1300 Straßenleuchten der Gemeinde Kirchzarten ein Gesamtkonzept, das in Abhängigkeit zu den verschiedenen Anforderungen der Leuchtenstandorte die systematische Modernisierung in gebietsweise zusammengefassten Abschnitten vorsieht.

Mit dem ersten Abschnitt wurden im Herbst 2011 ca. 136 Lichtpunkte der Baujahre 1965 bis 1980 in Zarten, Siedlungsgebiet Lindenau, Am Burger Platz und in der Talvogteistraße in moderne LED-Leuchten ausgetauscht.

In einem zweiten Abschnitt wurden im Herbst 2012 ca. 135 Lichtpunkte der Baujahre 1965 bis 1980 in Burg Birkenhof in moderne LED-Leuchten ausgetauscht.

In einem dritten Abschnitt wurden bis August 2014 weitere 245 Lichtpunkte in den Ortsteilen Burg am Wald; Burg Höfen und Kernort Kirchzarten in LED Technologie erneuert.

Mit den neuen Straßenleuchten werden in diesen Abschnitten jährlich ca. 85.500 KWh Strom eingespart. Über die angesetzte Betriebsdauer von 20 Jahren errechnet sich hieraus eine CO₂-Reduktion von über 1.000 Tonnen!

Die erste Maßnahme wurde im Zeitraum von 01.07.2011 bis 30.06.2012 umgesetzt und wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unter der Projektnummer 03KS1542 mit einem Zuschuss von 40 % gefördert.

Der zweite Abschnitt wurde im Zeitraum vom 01.07.2012 bis 30.06.2013 umgesetzt und wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unter der Projektnummer 03KS3071 mit einem Zuschuss von 25 % gefördert.

Der dritte Abschnitt wurde im Zeitraum vom 01.09.2013 bis 31.08.2014 umgesetzt und wurde vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit unter der Projektnummer 03KS5199 mit einem Zuschuss von 20 % gefördert.

Mehr Informationen zu den Projekten der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums können Sie im Internet unter www.klimaschutz.de oder <http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen> einsehen.

Allgemeine Nebenbestimmungen und Hinweise

Im nächsten geplanten Teilabschnitt werden bis Juli 2017 weitere 234 alte Leuchten in den Ortsteilen Burg am Wald; Burg Höfen und Kernort Kirchzarten in LED-Technologie erneuert. Dadurch werden künftig weitere 86.000 KWh Strom eingespart, was einer CO₂-Reduktion von insgesamt über 1.000 to über 20 Jahre entspricht.